

FFH-Gebietsgrenze (Stand: 04/2016)

FFH-Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)

In LRT-Komplexen ist der dominierende LRT (= LRT1) farbig dargestellt. Etwasige sonstige LRT (= LRT2, LRT3) können der Flächenbeschriftung entnommen werden (siehe „Erhaltungszustand [...]“ unten). Prioritäre LRT sind mit einem * gekennzeichnet.

Anteil LRT1 ≥ 20 %	Anteil LRT1 < 20 %	LRT-Code und -Kurzname
		nur als LRT2 (nicht dargestellt) 3140, mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Armleuchteralgen (Teil des großen Auskiesungssees in den Ludwigsauen)
		3150, nährstoffreiche Stillgewässer
		3260, Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen
		6210, Kalkmagerrasen
		6210*, Kalkmagerrasen mit Orchideen
		6410, Pfeifengraswiesen
		6430, Hochstaudenfluren
		6510, Flachland-Mähwiesen
		91E0*, Weichholzauwälder
		- Subtyp 91E7* Grauerlen-Auwald
		- galeriehafte/kleinfächige Weichholzauwälder aus der Offenlandkartierung (siehe Text)
		91F0, Hartholzauwälder aus der Offenlandkartierung (siehe Text)

FFH-Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)

- 6440, Brenndoldenwiesen
- 9160, Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder

Erhaltungszustand der FFH-Lebensraumtypen

A	B	C
Erhaltungszustand A (hervorragend)	Erhaltungszustand B (gut)	Erhaltungszustand C (mittel bis schlecht)

Für den LRT 9160 wurde kein Erhaltungszustand ermittelt, ebenso für die im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Bestände der LRT 91E0* und 91F0.

	3150: 100 % B	LRT1, Anteil in %, Erhaltungszustand
	6510: 90 % B	LRT1, Anteil in %, Erhaltungszustand
	6210: 10 % B	LRT2, Anteil in %, Erhaltungszustand

Mehrfachangaben wie „6510: 75 %, B / 6510: 25 %, B“ oder „6510: 55 %, B / 6510: 10 %, B“ beruhen auf der Erfassung unterschiedlicher Erhaltungszustände und/oder Biotypencodes (GU651E und GU651L) auf der selben Fläche.

Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (im Standarddatenbogen genannt)

Erhaltungszustände (A, B oder C) entsprechend jenen der LRT oben

- 1012, Schmale Windelschnecke, *Vertigo angustior*: C – kein aktueller Nachweis dargestellt; untersuchte Flächen
- 1166, Kammolch, *Triturus cristatus*: C – kein aktueller Nachweis dargestellt; Lage der untersuchten Gewässer
- 1193, Gelbbauchunke, *Bombina variegata*: C – kein aktueller Nachweis dargestellt; Lage der untersuchten Gewässer

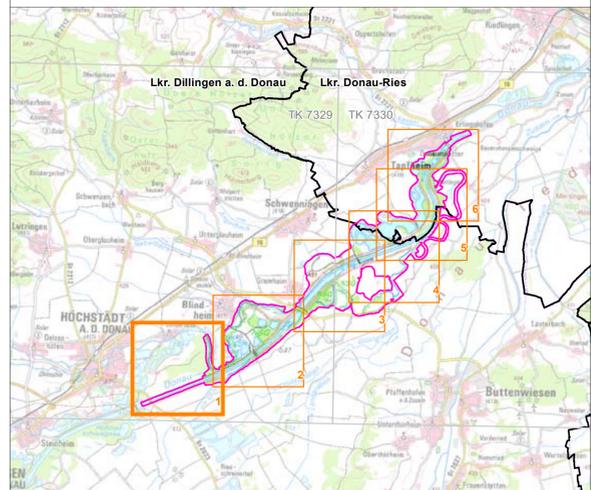
Zum Vorkommen der folgenden Arten siehe Ausführungen im Textteil (keine Darstellung auf der Karte):
 1059, Haller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, *Maculinea teleius*: nicht bewertet – noch nie im FFH-Gebiet nachgewiesen
 1163, Koppe, *Cottus gobio*: C – kein aktueller Nachweis
 5339, Bitterling, *Rhodeus sericeus amarus*: B
 1337, Biber, *Castor fiber*: A

Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (nicht im Standarddatenbogen genannt)

Zu den Nachweisen von Bachneunauge (1096, *Lampetra planeri*), Schied (1130, *Aspius aspius*) und Huchen (1105, *Hucho hucho*) siehe Textteil (kein Erhaltungszustand ermittelt, keine Darstellung auf der Karte).

Zusatzinformationen

- Sonstige gesetzlich geschützte Flächen nach § 30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG
- Naturwaldreservat
- Naturwaldfläche
- Landkreisgrenze
- Flurstücke



Managementplanung FFH-Gebiet 7329-301 „Donauauen Blindheim – Donaumünster“

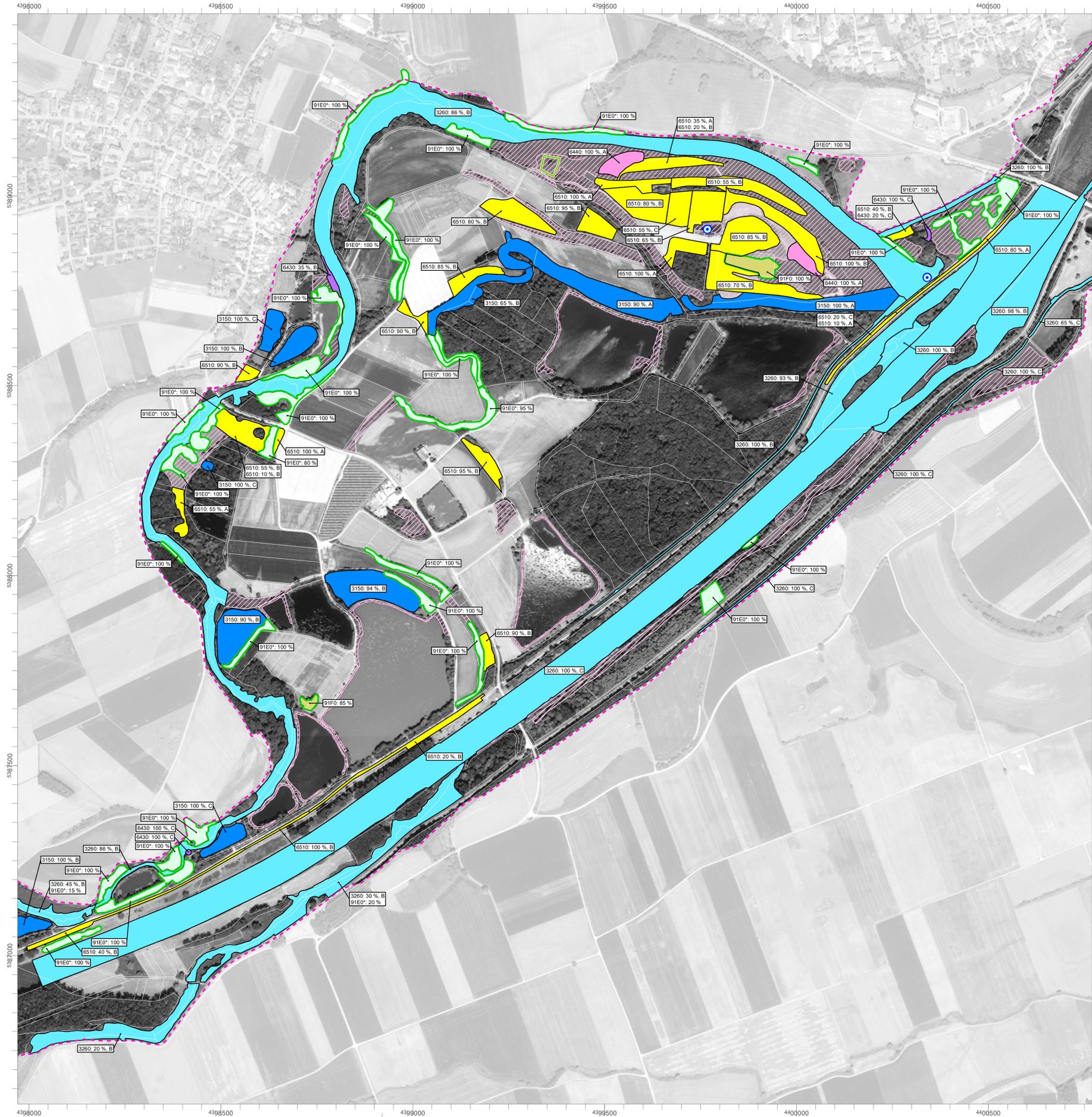
Karte 2: Bestand und Bewertung

Blatt: 1 von 6
 Bearbeitungsstand: Dezember 2022

Bearbeitung:
 Regierung von Schwaben
 Planungsbüro für angewandten Naturschutz (PAN GmbH), München
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krummbach (Schwabens) – Mindelheim
 Fischereifachberatung
 Bezirk Schwaben

Originalmaßstab: 1 : 5.000

Geodaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)



FFH-Gebietsgrenze (Stand: 04/2016)

FFH-Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)

In LRT-Komplexen ist der dominierende LRT (= LRT1) farbig dargestellt. Etwaige sonstige LRT (= LRT2, LRT3) können der Flächenbeschriftung entnommen werden (siehe „Erhaltungszustand [...]“ unten). Prioritäre LRT sind mit einem * gekennzeichnet.

Anteil LRT1 ≥ 20 %	Anteil LRT1 < 20 %	LRT-Code und -Kurzname
		3140, mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Armeleuchteralgen (Teil des großen Auskiesungssees in den Ludwigsauen)
		3150, nährstoffreiche Stillgewässer
		3260, Fließgewässer mit futenden Wasserpflanzen
		6210, Kalkmagerrasen
		6210*, Kalkmagerrasen mit Orchideen
		6410, Pfeifengraswiesen
		6430, Hochstaudenfluren
		6510, Flachland-Mähwiesen
		91E0*, Weichholzauwälder
		- Subtyp 91E7* Grauerlen-Auwald
		- galeriehafte/kleinflechtige Weichholzauwälder aus der Offenlandkartierung (siehe Text)
		91F0, Hartholzauwälder aus der Offenlandkartierung (siehe Text)

FFH-Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)

- 6440, Brenndoldenwiesen
- 9160, Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder

Erhaltungszustand der FFH-Lebensraumtypen

- A Erhaltungszustand A (hervorragend)
- B Erhaltungszustand B (gut)
- C Erhaltungszustand C (mittel bis schlecht)

Für den LRT 9160 wurde kein Erhaltungszustand ermittelt, ebenso für die im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Bestände der LRT 91E0* und 91F0.

Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (im Standarddatenbogen genannt)

Erhaltungszustände (A, B oder C) entsprechend jenen der LRT oben

- 1012, Schmale Windelschnecke, *Vertigo angustior*: C – kein aktueller Nachweis dargestellt; untersuchte Flächen
- 1166, Kammolch, *Triturus cristatus*: C – kein aktueller Nachweis dargestellt; Lage der untersuchten Gewässer
- 1193, Gelbbauchunke, *Bombina variegata*: C – kein aktueller Nachweis dargestellt; Lage der untersuchten Gewässer

Zum Vorkommen der folgenden Arten siehe Ausführungen im Textteil (keine Darstellung auf der Karte):

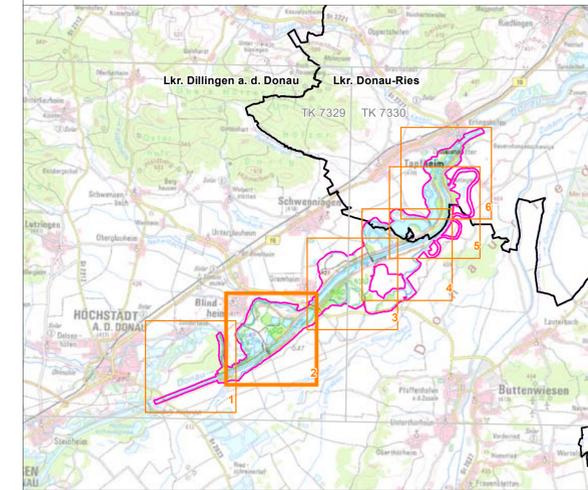
- 1059, Haller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, *Maculinea teleius*: nicht bewertet – noch nie im FFH-Gebiet nachgewiesen
- 1163, Koppe, *Cottus gobio*: C – kein aktueller Nachweis
- 5339, Bitterling, *Rhodeus sericeus amarus*: B
- 1337, Biber, *Castor fiber*: A

Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (nicht im Standarddatenbogen genannt)

Zu den Nachweisen von Bachneunauge (1096, *Lampetra planeri*), Schied (1130, *Aspius aspius*) und Huchen (1105, *Hucho hucho*) siehe Textteil (kein Erhaltungszustand ermittelt, keine Darstellung auf der Karte).

Zusatzinformationen

- Sonstige gesetzlich geschützte Flächen nach § 30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG
- Naturwaldreservat
- Naturwaldfläche
- Landkreisgrenze
- Flurstücke



Managementplanung FFH-Gebiet 7329-301 „Donauauen Blindheim – Donaumünster“

Karte 2: Bestand und Bewertung

Blatt: 2 von 6

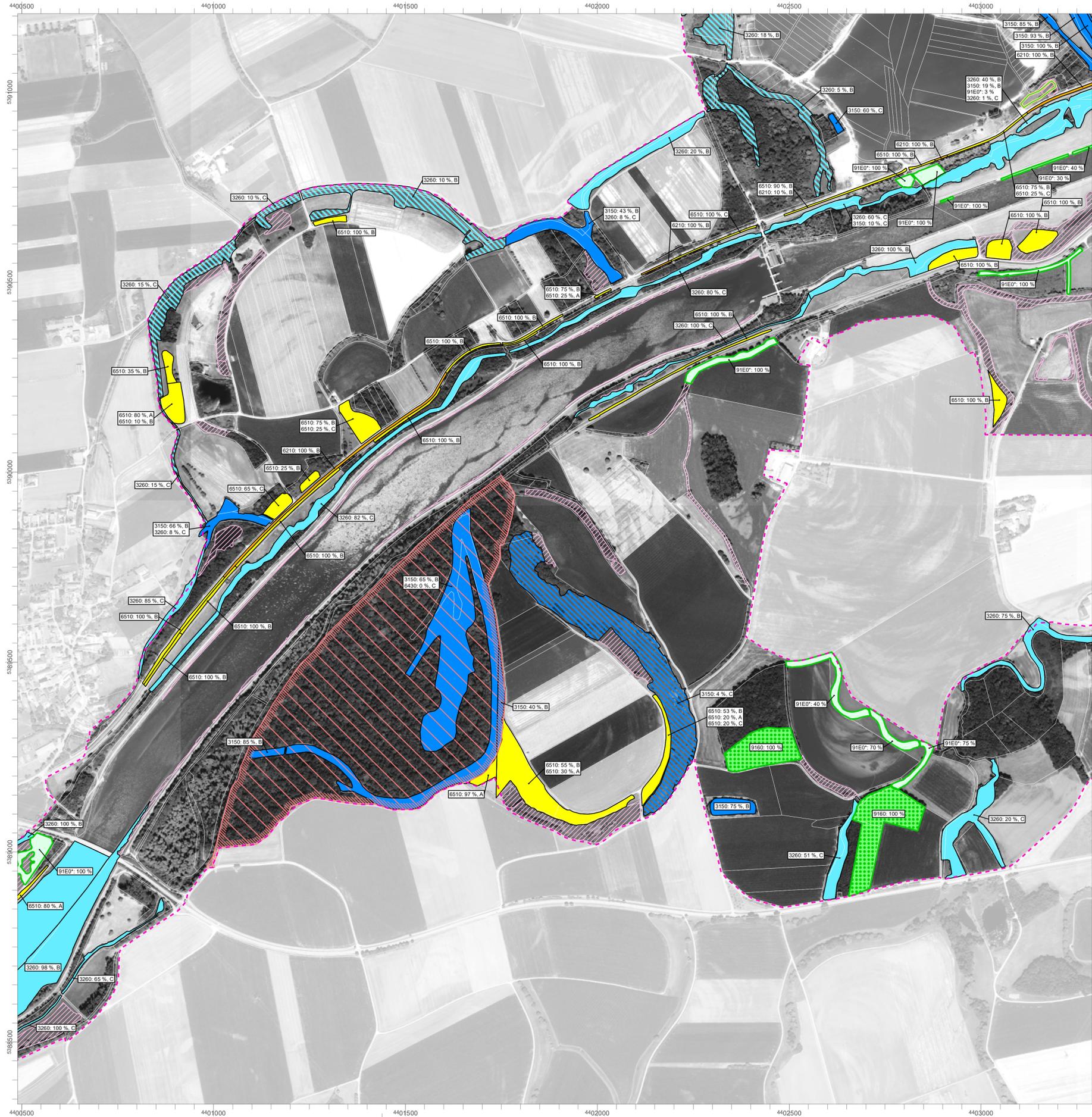
Bearbeitungsstand: Dezember 2022

Bearbeitung: Regierung von Schwaben, Planungsbüro für angewandten Naturschutz (PAN GmbH), München, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krummbach (Schwabens) – Mindelheim, Fischereifachberatung Bezirk Schwaben

Originalmaßstab: 1 : 5.000

Geodaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

Logos: NATURA 2000, ENTWURF, BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG, BEZIRK SCHWABEN, PAN



FFH-Gebietsgrenze (Stand: 04/2016)

FFH-Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)

In LRT-Komplexen ist der dominierende LRT (= LRT1) farbig dargestellt. Etwaige sonstige LRT (= LRT2, LRT3) können der Flächenbeschriftung entnommen werden (siehe „Erhaltungszustand [...]“ unten). Prioritäre LRT sind mit einem * gekennzeichnet.

Anteil LRT1 ≥ 20 %	Anteil LRT1 < 20 %	LRT-Code und -Kurzname
		3150, nährstoffreiche Stillgewässer
		3260, Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen
		6210, Kalkmagerrasen
		6210*, Kalkmagerrasen mit Orchideen
		6410, Pfeifengraswiesen
		6430, Hochstaudenfluren
		6510, Flachland-Mähwiesen
		91E0*, Weichholzauwälder
		- Subtyp 91E0* Grauerlen-Auwald
		- galeriehafte/kleinfächliche Weichholzauwälder aus der Offenlandkartierung (siehe Text)
		91F0, Hartholzauwälder aus der Offenlandkartierung (siehe Text)

FFH-Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)

- 6440, Brenndoldenwiesen
- 9160, Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder

Erhaltungszustand der FFH-Lebensraumtypen

Erhaltungszustand	Erklärung
A	Erhaltungszustand A (herrorragend)
B	Erhaltungszustand B (gut)
C	Erhaltungszustand C (mittel bis schlecht)

Für den LRT 9160 wurde kein Erhaltungszustand ermittelt, ebenso für die im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Bestände der LRT 91E0* und 91F0.

Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (im Standarddatenbogen genannt)

Code	Artenname	Erhaltungszustand
3150-100% C	LRT1, Anteil in %, Erhaltungszustand	
6510-90% B	LRT1, Anteil in %, Erhaltungszustand	
6210-10% B	LRT2, Anteil in %, Erhaltungszustand	

Mehrfachangaben wie „6510: 75 % B / 6510: 25 % A“ oder „6510: 55 % B / 6510: 10 % B“ beruhen auf der Erfassung unterschiedlicher Erhaltungszustände und/oder Biotypencodes (GU651E und GU651L) auf der selben Fläche.

Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (nicht im Standarddatenbogen genannt)

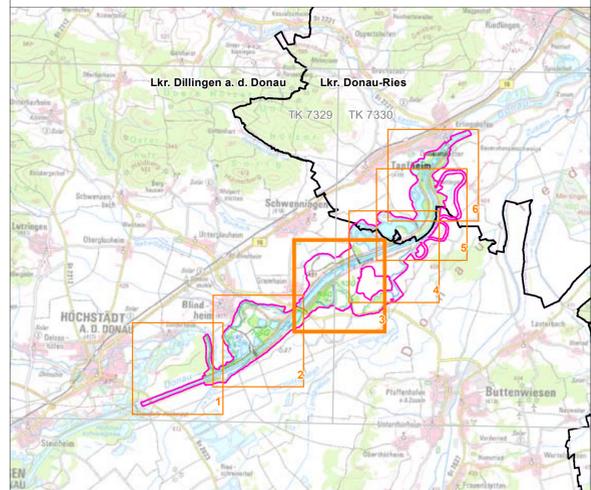
Erhaltungszustände (A, B oder C) entsprechend jenen der LRT oben

- 1012, Schmale Windschnecke, *Vertigo angustior*: C – kein aktueller Nachweis dargestellt; untersuchte Flächen
- 1166, Kammolch, *Triturus cristatus*: C – kein aktueller Nachweis dargestellt; Lage der untersuchten Gewässer
- 1193, Gelbbauchunke, *Bombina variegata*: C – kein aktueller Nachweis dargestellt; Lage der untersuchten Gewässer

Zum Vorkommen der folgenden Arten siehe Ausführungen im Textteil (keine Darstellung auf der Karte):
 1059, Haller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, *Maculinea teleius*: nicht bewertet – noch nie im FFH-Gebiet nachgewiesen
 1163, Koppe, *Cottus gobio*: C – kein aktueller Nachweis
 5339, Bitterling, *Rhodeus sericeus amarus*: B
 1337, Biber, *Castor fiber*: A

Zusatzinformationen

- Sonstige gesetzlich geschützte Flächen nach § 30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG
- Naturwaldreservat
- Naturwaldfläche
- Landkreisgrenze
- Flurstücke



Managementplanung FFH-Gebiet 7329-301 „Donauauen Blindheim – Donaumünster“

Karte 2: Bestand und Bewertung **ENTWURF**

Blatt: 3 von 6	Bearbeitungsstand: Dezember 2022
--------------------------	--

Bearbeitung:

Regierung von Schwaben
 Planungsbüro für angewandten Naturschutz (PAN GmbH), München

Am für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krummbach (Schwaben) – Mindelheim

Fischereifachberatung
 Bezirk Schwaben

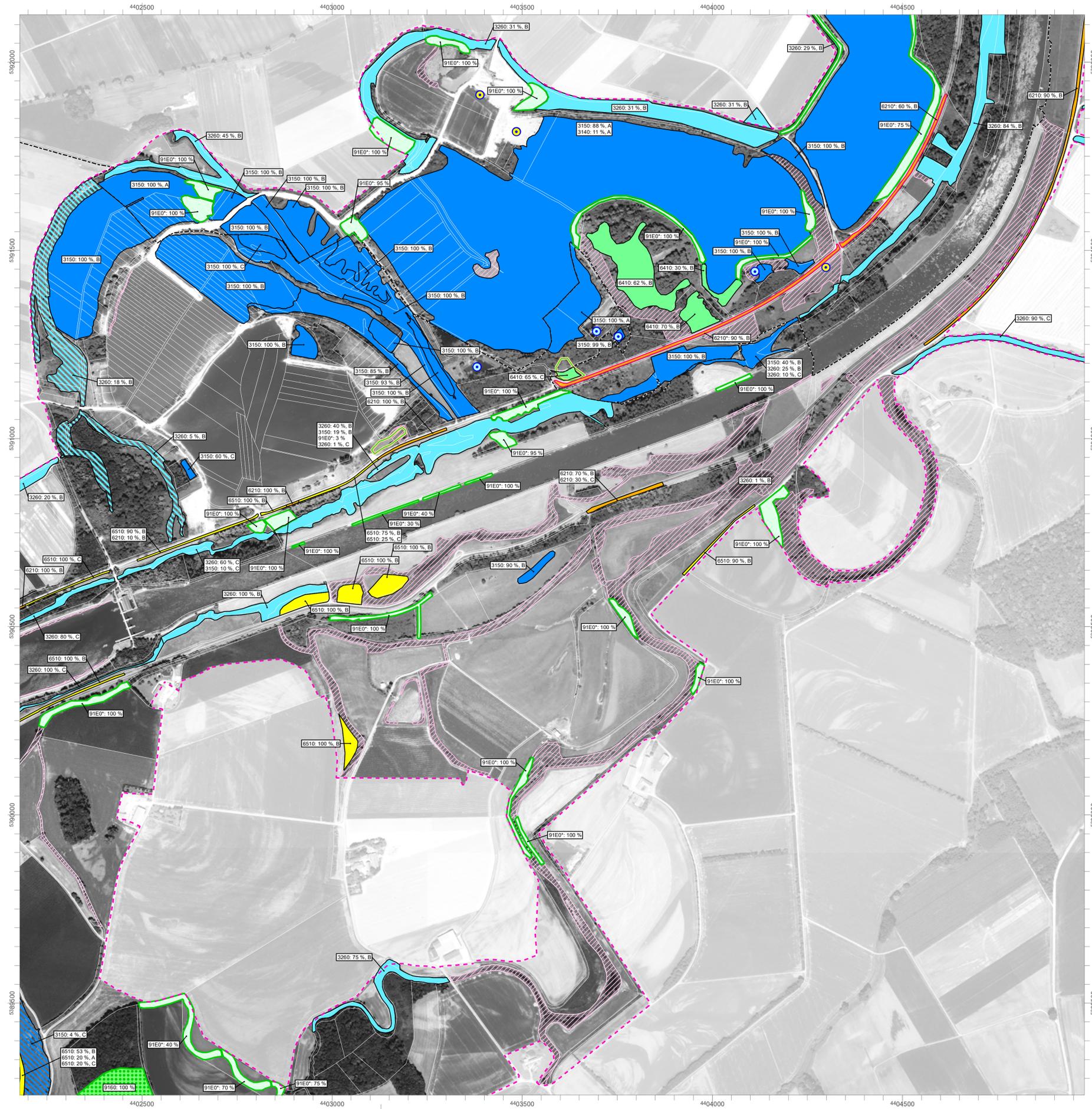
BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

BEZIRK SCHWABEN

PAN Planungsbüro für angewandten Naturschutz GmbH

Originalmaßstab: 1 : 5.000

Geodaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)



FFH-Gebietsgrenze (Stand: 04/2016)

FFH-Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)

In LRT-Komplexen ist der dominierende LRT (= LRT1) farbig dargestellt. Etwasige sonstige LRT (= LRT2, LRT3) können der Flächenbeschriftung entnommen werden (siehe „Erhaltungszustand [...]“ unten). Prioritäre LRT sind mit einem * gekennzeichnet.

Anteil LRT1 ≥ 20 %	Anteil LRT1 < 20 %	LRT-Code und -Kurzname
		3140, mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Armleuchteralgen (Teil des großen Auskiesungssees in den Ludwigsauen)
		3150, nährstoffreiche Stillgewässer
		3260, Fließgewässer mit futenden Wasserpflanzen
		6210, Kalkmagerrasen
		6210*, Kalkmagerrasen mit Orchideen
		6410, Pfeifengraswiesen
		6430, Hochstaudenfluren
		6510, Flachland-Mähwiesen
		91E0*, Weichholzauwälder
		- Subtyp 91E7* Grauerlen-Auwald
		- galerieshafte/kleinfächige Weichholzauwälder aus der Offenlandkartierung (siehe Text)
		91F0, Hartholzauwälder aus der Offenlandkartierung (siehe Text)

FFH-Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)

- 6440, Brenndoldenwiesen
- 9160, Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder

Erhaltungszustand der FFH-Lebensraumtypen

Erhaltungszustand	Erklärung
A	Erhaltungszustand A (hervorragend)
B	Erhaltungszustand B (gut)
C	Erhaltungszustand C (mittel bis schlecht)

Für den LRT 9160 wurde kein Erhaltungszustand ermittelt, ebenso für die im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Bestände der LRT 91E0* und 91F0.

Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (im Standarddatenbogen genannt)

Code	Artenname	Erhaltungszustand	Anteil in %
3150: 100 % C	LRT1, Anteil in %, Erhaltungszustand		
6510: 90 % B	LRT1, Anteil in %, Erhaltungszustand		
6210: 10 % B	LRT2, Anteil in %, Erhaltungszustand		

Mehrfachangaben wie „6510: 75 % B / 6510: 25 % A“ oder „6510: 55 % B / 6510: 10 % B“ beruhen auf der Erfassung unterschiedlicher Erhaltungszustände und/oder Biotypencodes (GU651E und GU651L) auf der selben Fläche.

Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (nicht im Standarddatenbogen genannt)

Erhaltungszustände (A, B oder C) entsprechend jenen der LRT oben

- 1012, Schmale Windschnecke, *Vertigo angustior*: C – kein aktueller Nachweis dargestellt; untersuchte Flächen
- 1166, Kammolch, *Triturus cristatus*: C – kein aktueller Nachweis dargestellt; Lage der untersuchten Gewässer
- 1193, Gelbbauchunke, *Bombina variegata*: C – kein aktueller Nachweis dargestellt; Lage der untersuchten Gewässer

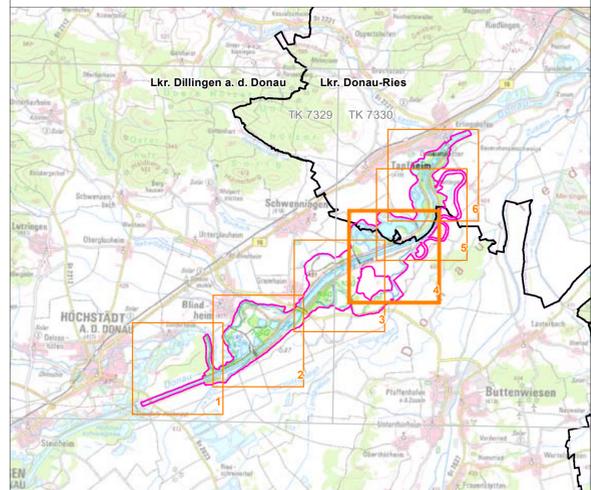
Zum Vorkommen der folgenden Arten siehe Ausführungen im Textteil (keine Darstellung auf der Karte):
 1059, Haller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, *Maculinea teleius*: nicht bewertet – noch nie im FFH-Gebiet nachgewiesen
 1163, Koppe, *Cottus gobio*: C – kein aktueller Nachweis
 5339, Bitterling, *Rhodeus sericeus amarus*: B
 1337, Biber, *Castor fiber*: A

Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (nicht im Standarddatenbogen genannt)

Zu den Nachweisen von Bachneunauge (1096, *Lampetra planeri*), Schied (1130, *Aspius aspius*) und Huchen (1105, *Hucho hucho*) siehe Textteil (kein Erhaltungszustand ermittelt, keine Darstellung auf der Karte).

Zusatzinformationen

- Sonstige gesetzlich geschützte Flächen nach § 30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG
- Naturwaldreservat
- Naturwaldfläche
- Landkreisgrenze
- Flurstücke



Managementplanung FFH-Gebiet 7329-301 „Donauauen Blindheim – Donaumünster“

Karte 2: Bestand und Bewertung

Blatt: 4 von 6

Bearbeitungsstand: Dezember 2022

Bearbeitung: Regierung von Schwaben, Planungsbüro für angewandten Naturschutz (PAN GmbH), München

Am für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krummbach (Schwaben) – Mindelheim

Fischereifachberatung Bezirk Schwaben

Originalmaßstab: 1 : 5.000

Geodaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

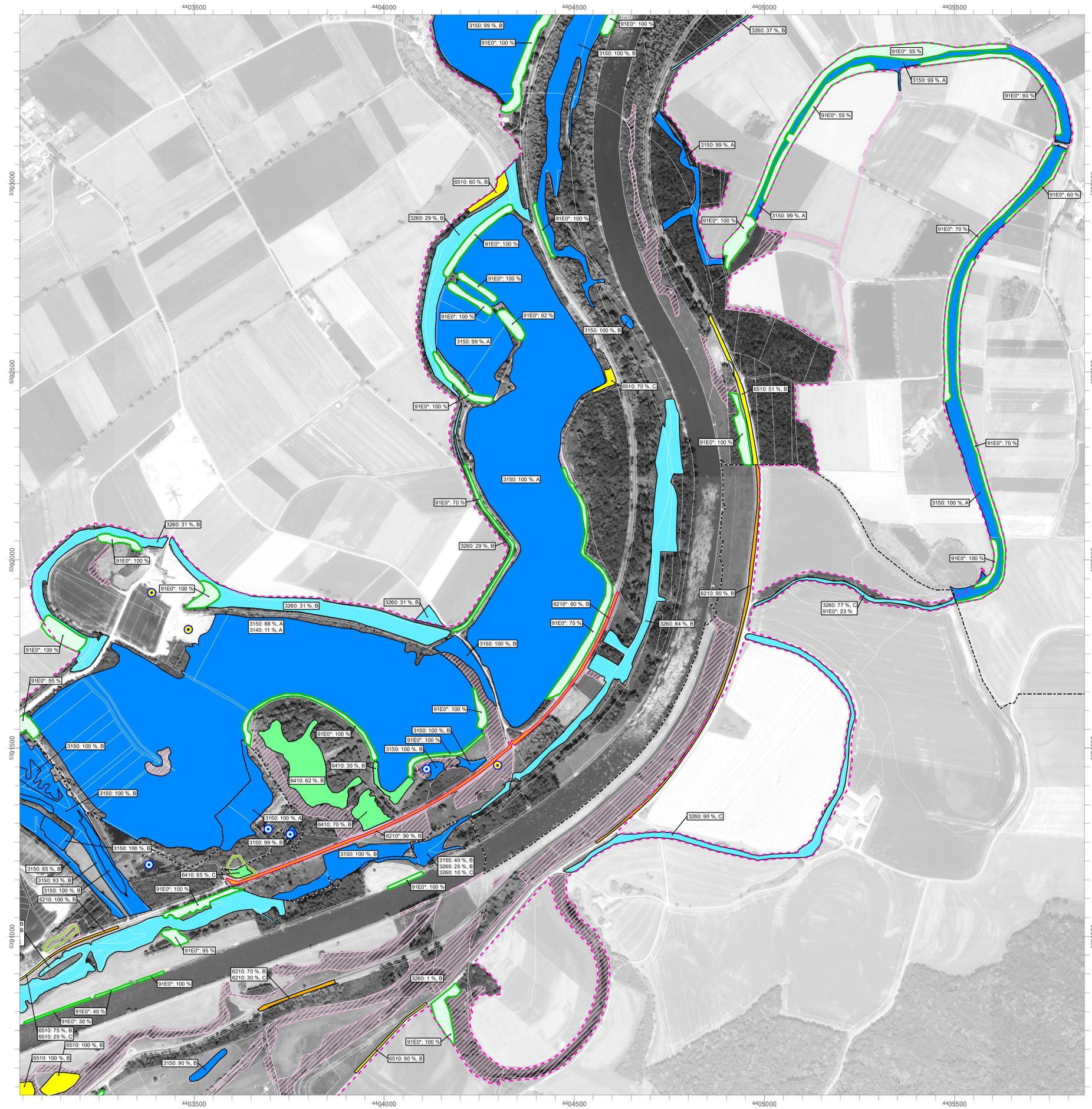
NATURA 2000

ENTWURF

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

BEZIRK SCHWABEN

PAN



FFH-Gebietsgrenze (Stand: 04/2016)

FFH-Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)

In LRT-Komplexen ist der dominierende LRT (= LRT1) farbig dargestellt. Etwas sonstige LRT (= LRT2, LRT3) können der Flächenbeschriftung entnommen werden (siehe „Erhaltungszustand [...]“ unten). Prioritäre LRT sind mit einem * gekennzeichnet.

Anteil LRT1 ≥ 20 %	Anteil LRT1 < 20 %	LRT-Code und -kurzname
		3150, nährstoffreiche Stillgewässer
		3260, Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen
		6210, Kalkmagerrasen
		6210*, Kalkmagerrasen mit Orchideen
		6410, Pfeifengraswiesen
		6430, Hochstaudenfluren
		6510, Flachland-Mähwiesen
		91E0*, Weichholzwälder
		- Subtyp 91E7* Grauerlen-Auwald
		- galeriehafte/kleinfächige Weichholzwälder aus der Offenlandkartierung (siehe Text)
		91F0, Hartholzwälder aus der Offenlandkartierung (siehe Text)

FFH-Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)

- 6440, Brenndoldenwiesen
- 9160, Stornieren-Eichen-Hainbuchenwälder

Erhaltungszustand der FFH-Lebensraumtypen

A	B	C
Erhaltungszustand A (hervorragend)	Erhaltungszustand B (gut)	Erhaltungszustand C (mittel bis schlecht)

Für den LRT 9160 wurde kein Erhaltungszustand ermittelt, ebenso für die im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Bestände der LRT 91E0* und 91F0.

Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (im Standarddatenbogen genannt)

Erhaltungszustände (A, B oder C) entsprechend jenen der LRT oben

- 1012, Schmale Windelschnecke, *Vertigo angustior*: C – kein aktueller Nachweis dargestellt; untersuchte Flächen
- 1166, Kammolch, *Triturus cristatus*: C – kein aktueller Nachweis dargestellt; Lage der untersuchten Gewässer
- 1193, Gelbbauchunke, *Bombina variegata*: C – kein aktueller Nachweis dargestellt; Lage der untersuchten Gewässer

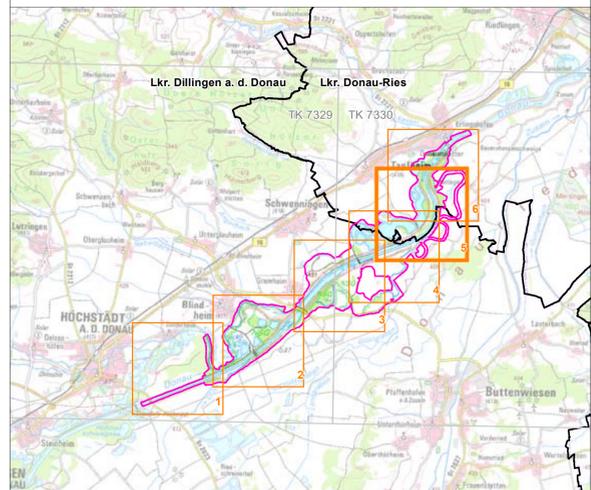
Zum Vorkommen der folgenden Arten siehe Ausführungen im Textteil (keine Darstellung auf der Karte):
 1059, Haller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, *Maculinea teleius*: nicht bewertet – noch nie im FFH-Gebiet nachgewiesen
 1163, Koppe, *Cottus gobio*: C – kein aktueller Nachweis
 5339, Bitterling, *Rhodeus sericeus amarus*: B
 1337, Biber, *Castor fiber*: A

Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (nicht im Standarddatenbogen genannt)

Zu den Nachweisen von Bachneunauge (1096, *Lampetra planeri*), Schied (1130, *Aspius aspius*) und Huchen (1105, *Hucho hucho*) siehe Textteil (kein Erhaltungszustand ermittelt, keine Darstellung auf der Karte).

Zusatzinformationen

- Sonstige gesetzlich geschützte Flächen nach § 30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG
- Naturwaldreservat
- Naturwaldfläche
- Landkreisgrenze
- Flurstücke



Managementplanung FFH-Gebiet 7329-301 „Donauauen Blindheim – Donaumünster“

Karte 2: Bestand und Bewertung

Blatt: 5 von 6

Bearbeitungsstand: Dezember 2022

Bearbeitung: Regierung von Schwaben, Planungsbüro für angewandten Naturschutz (PAN GmbH), München

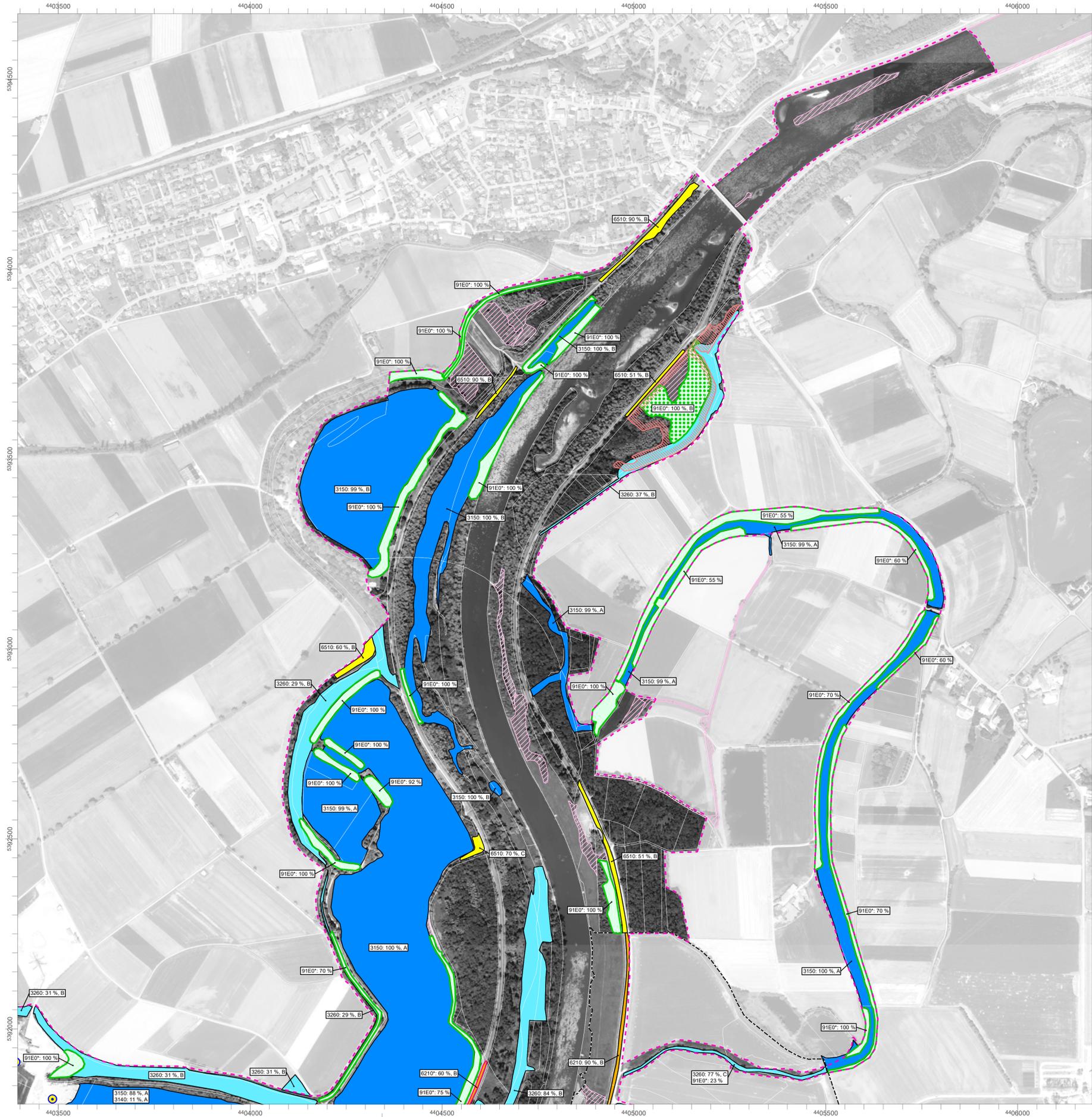
Am für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach (Schwaben) – Mindelheim

Fischereifachberatung Bezirk Schwaben

Originalmaßstab: 1 : 5.000

Geodaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

Logos: NATURA 2000, ENTWURF, BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG, PAN, BEZIRK SCHWABEN



FFH-Gebietsgrenze (Stand: 04/2016)

FFH-Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)

In LRT-Komplexen ist der dominierende LRT (= LRT1) farbig dargestellt. Etwaige sonstige LRT (= LRT2, LRT3) können der Flächenbeschriftung entnommen werden (siehe „Erhaltungszustand [...]“ unten). Prioritäre LRT sind mit einem * gekennzeichnet.

Anteil LRT1 ≥ 20 %	Anteil LRT1 < 20 %	LRT-Code und -Kurzname
		3150, nährstoffreiche Stillgewässer
		3260, Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen
		6210, Kalkmagerrasen
		6210*, Kalkmagerrasen mit Orchideen
		6410, Pfeifengraswiesen
		6430, Hochstaudenfluren
		6510, Flachland-Mähwiesen
		91E0*, Weichholzwälder
		- Subtyp 91E0* Grauerlen-Auwald
		- galeriehafte/kleinfächige Weichholzwälder aus der Offenlandkartierung (siehe Text)
		91F0, Hartholzwälder aus der Offenlandkartierung (siehe Text)

FFH-Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)

- 6440, Brenndoldenwiesen
- 9160, Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder

Erhaltungszustand der FFH-Lebensraumtypen

Erhaltungszustand	Erklärung
A	Erhaltungszustand A (hervorragend)
B	Erhaltungszustand B (gut)
C	Erhaltungszustand C (mittel bis schlecht)

Für den LRT 9160 wurde kein Erhaltungszustand ermittelt, ebenso für die im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Bestände der LRT 91E0* und 91F0.

Code	Erklärung
3150: 100% C	LRT1, Anteil in %, Erhaltungszustand
6510: 90% B	LRT1, Anteil in %, Erhaltungszustand
6210: 10% B	LRT2, Anteil in %, Erhaltungszustand

Mehrfachangaben wie „6510: 75 % B / 6510: 25 % A“ oder „6510: 55 % B / 6510: 10 % B“ beruhen auf der Erfassung unterschiedlicher Erhaltungszustände und/oder Biotypencodes (GU651E und GU651L) auf der selben Fläche.

Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (im Standarddatenbogen genannt)

Erhaltungszustände (A, B oder C) entsprechend jenen der LRT oben

- 1012, Schmale Windelschnecke, *Vertigo angustior*: C – kein aktueller Nachweis dargestellt; untersuchte Flächen
- 1166, Kammolch, *Triturus cristatus*: C – kein aktueller Nachweis dargestellt; Lage der untersuchten Gewässer
- 1193, Gelbbauchunke, *Bombina variegata*: C – kein aktueller Nachweis dargestellt; Lage der untersuchten Gewässer

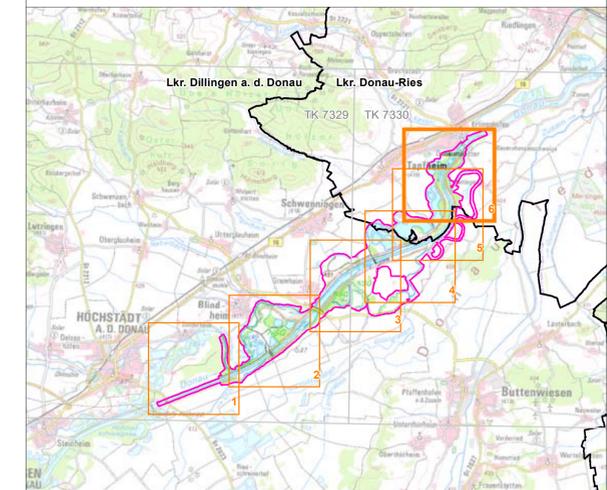
Zum Vorkommen der folgenden Arten siehe Ausführungen im Textteil (keine Darstellung auf der Karte):
 1059, Haller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, *Maculinea teleius*: nicht bewertet – noch nie im FFH-Gebiet nachgewiesen
 1163, Koppe, *Cottus gobio*: C – kein aktueller Nachweis
 5339, Bitterling, *Rhodeus sericeus amarus*: B
 1337, Biber, *Castor fiber*: A

Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (nicht im Standarddatenbogen genannt)

Zu den Nachweisen von Bachneunauge (1096, *Lampetra planeri*), Schied (1130, *Aspius aspius*) und Huchen (1105, *Hucho hucho*) siehe Textteil (kein Erhaltungszustand ermittelt, keine Darstellung auf der Karte).

Zusatzinformationen

- Sonstige gesetzlich geschützte Flächen nach § 30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG
- Naturwaldreservat
- Naturwaldfläche
- Landkreisgrenze
- Flurstücke



Managementplanung FFH-Gebiet 7329-301 „Donauauen Blindheim – Donaumünster“

Karte 2: Bestand und Bewertung **ENTWURF**

Blatt: 6 von 6	Bearbeitungsstand: Dezember 2022
--------------------------	--

Bearbeitung:

Regierung von Schwaben
 Planungsbüro für angewandten Naturschutz (PAN GmbH), München

Am für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
 Krumbach (Schwabens) – Mindelheim

Fischereifachberatung
 Bezirk Schwaben

BEZIRK SCHWABEN

PAN Planungsbüro für angewandten Naturschutz GmbH
 Hauptstraße 20-22 • 81051 München
 Tel: 089 309060 • info@pan-gmbh.de

Originalmaßstab: 1 : 5.000

Geodaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 50 100 150 200 250 m